

Wir einander rühmlich  
Auf maria die reinste frö  
Auf andre weiber frölich  
gantz glichlich  
Warten auf des gaites Andung mit sorg und sin

3  
Darauf fuß wir zwei köpfflin  
Die set in die son tagen  
Ob wir was gottes heimlichheit  
nicht frölich oder frögen  
var spayen  
Aus huer wig nach gebelung durch menschlichen verstant  
Minder dem gottes worte klar  
Glaubem frölich einfrölich  
Was wir das verstant in der zeit  
Des erheit gotz gawelich  
Zwispelich  
Ob wir mit dem dispendiret mit unsern dem

haben mit gaiter vort  
Gimmlich dem in der zeit  
Gimmlich dem in der zeit

himel anden wort im Cristen vater gaiter  
zen himel aufgesturmt ist  
It worden dem glic der vater anden  
Der himel fur minder vater ist / ein Crist  
Der dem frunt dem frögen in Cristen glaubet  
Dag mit der zeit mit vor auf mer  
An fallen im zopet  
Vnd stot

Warten der hoffnung zum ewigen verstant

Am 24. Junij 1550  
Am 10. tag aprilis

Am die gesung vord frund sachten  
Der vortoren dnen

vist / us sagt ein zelirfuns dem  
Ein wunth fröden dnen got die die  
Der lungest ze dem vater spruch

Wann erheit mit gaiter  
Vnd wirt